

# „Neustädter Schulexpress“ bringt Kinder in Bewegung

Von mehreren Treffpunkten aus sollen Kinder den Schulweg in Zukunft gemeinsam zu Fuß gehen.



Die Schüler und Lehrer hängten gleich noch einen Verkehrssicherheitstag dran.

dem es sollen die Haltestellen angesteuert werden. Wo sich diese Haltestellen befinden, zeigt ein Faltblatt, das über die Schulen zu erhalten ist. Darin sind ebenfalls die genauen Wegbeschreibungen von der Haltestelle bis zur Schule aufgelistet. „Dieses Projekt haben wir in relativ kurzer Zeit auf die Beine gestellt“, freute sich Schulleiterin May Gärtner bei der Begrüßung der Schüler und Eltern in der Hoch-



Die Initiatoren des Neustädter Schulexpresses (v. li.): Henning Reimann, Beate Stoltenberg, Claus Cablitz, Jürgen Mohr, May Gärtner, Verena Nölle, Holger Werner und Birgit Ehlers.

Fotos: bg

torschule. Es ist das erste dieser Art in Schleswig-Holstein.

Die Idee zu diesem „Neustädter Schulexpress“ stammt aus Niedersachsen. Als Vertreterin der Initiatoren war eigens Verena Nölle aus Bremen angereist. Mit im Boot, besser gesagt im Express, sitzen auch der Elternbeirat, die Stadt Neustadt, die Polizei und einige Sponsoren. Neben der organisatorischen Vorbereitung haben sie für die Hal-

testellenschilder und die Faltblätter gesorgt. Und da sich bei der Projektvorstellung ohnehin schon alles um den Straßenverkehr drehte, hängten die Schüler und Lehrer gleich noch einen Verkehrssicherheitstag dran. Vom Fahrradparcours bis zur Unterweisung bei Feuerwehr und Polizei konnten die Jüngsten vieles lernen über den Straßenverkehr und wie man sich dort sicher verhalten sollte. *bg*